



Schwerpunkt Soziale Disparitäten: Gender

WS 2022/2023

Melanie Lüders MA Soziologie
Referentin für Gleichstellung und Familie

Geschlechterstereotype

„Geschlechterstereotype sind kognitive Strukturen, die sozial geteiltes Wissen über die charakteristischen Merkmale von Frauen und Männer enthalten.“ (Eckes 1997)

Geschlechterstereotype im Film

Tropen bezeichnen in Stilistik und Rhetorik die sprachlichen Ausdrucksmittel der bildlichen Rede. Dies **sind** Wörter und Wendungen, die nicht im eigentlichen, sondern in einem übertragenen Sinne verwendet werden.

Im englischen Diskurs stehen „Tropes“ für stereotypisierte Narrative in Filmen und anderen erzählenden Medien, wie bspw. Games.

Geschlechterstereotype im Film

STEREOTROPE tropes films adjectives gender about

Search for Tropes or Movies

Some of the greatest reflections on society take place in film, through complex characters, often falling into familiar patterns called "Tropes". Tropes are devices and conventions that a writer can rely on as being present in the audience's minds. *Stereotropes* is an interactive experiment, exploring a set of tropes authored by the community on tvtropes.org that are categorized as being **always female** or **always male**.



ACTION GIRL



PAPA WOLF



MISSING MOM



DAMSEL IN DISTRESS

We selected a subset of character tropes that are described as

always female or **always male**

These are the top most used tropes.



COOL OLD GUY

Explore [trope adjectives](#), [films](#), and [gender associations](#).

Or read more [about](#) this project.



Geschlechterstereotype im Film

Medienanalytischer Ansatz nach Stuart Hall:

- Kommunikativer Prozess besteht aus *Encoding* und *Decoding*
- *Encoding* = Produktion eines Filmes
- *Decoding* = Rezeption eines Filmes
- In beiden Fällen werden kulturspezifische Muster von Geschlechterbeziehungen konstruiert und rekonstruiert
- Untersucht werden: Figurendarstellung und ästhetische Struktur

Quelle: Hepp 2015

Geschlechterstereotype im Film

Ästhetische Struktur:

- Kameraführung, Schnitt, Beleuchtung...
- Besonders aufschlussreich für die Analyse der inkorporierten und vorbewussten (Re-)Konstruktionen sozialer Geschlechtskategorien
 - Darstellung symbolischer Macht
 - patriarchaler Ideologien
 - Stereotypen und Alltagsmythen

Geschlechterstereotype im Film

„Männer handeln – Frauen kommen vor“ (Küchenhoff 1975)

1975 gibt es in Filmen zwei, quasi konträre, vorherrschende Frauentypen:

<i>Hausfrau und Mutter</i>	vs.	<i>jung, physisch attraktiv, ungebunden, verfügbar</i>
----------------------------	-----	--

Quelle: vom Orde 2013

Geschlechterstereotype im Film

Studie von 2012: Rollen von Frauen vielfältiger, dennoch sind geschlechtsbezogene Unterschiede in ausgeprägter Form vorhanden:

- Männer sind überwiegend in Berufsrollen zu sehen
- Frauen hingegen in privaten oder Beziehungsrollen; wenn berufliche Rolle, dann meist in einer vergleichsweise niedrigeren sozialen Position als Männer
- Frauen sind überwiegend jünger und physisch attraktiv nach stereotypem Standard (sehr schlank, blond, heterosexuell).
- Die Beziehung zum männlichen Darsteller, ist häufigster Inhalt des weiblichen Schauspiels.

Quelle: vom Orde 2013

Geschlechterstereotype im Film

Studie von 2012:

- Darstellung von Frauen über 40 im Vergleich zur Bevölkerung (25% zu 13%), bei Männern beinahe ausgeglichenes Verhältnis.
- In den kommerziell erfolgreichsten Hollywoodfilmen haben Frauen beinahe konstant nur etwa 30% der Sprechrollen.
- Davon ist 1/3 in körperbetonter Bekleidung zu sehen. Bei Darstellerinnen im Teenagealter steigt dieser Anteil auf über 50%.

Quelle: vom Orde 2013

Geschlechterstereotype im Film

Sozialisationseffekte

Einfluss auf Körperwahrnehmung und Essverhalten

Die häufige Darstellung von Frauen als Opfer und Männer als Täter hat aufgrund der hohen Selbstidentifikation mit dem eigenen Geschlecht in der jeweiligen Darstellung, die Festigung dieser Zuschreibungen zur Folge

Geschlechterstereotype im Film

Gewohnheitseffekte

„Wenn ich etwas oft genug in den Medien konsumiere, dann gewöhne ich mich dran. Ich halte diese Darstellung irgendwann für normal. Sehgewohnheiten und damit Medien prägen unser Bild von der Welt – intuitiv, ohne dass wir das immer beeinflussen können.“

Geschlechterstereotype im Film

Tests, die (fehlende) Diversität im Film sichtbar machen:

1. Bechdel-Wallace Test

Geschlechterstereotype im Film



Geschlechterstereotype im Film

Tests, die (fehlende) Diversität im Film sichtbar machen:

Bechdel-Wallace Test

1. Der Film muss mindestens zwei weibliche Charaktere enthalten, die auch einen Namen haben.
2. Die Frauen müssen ein Gespräch miteinander führen (ein kurzer Zuruf zählt nicht).
3. Das Gespräch darf sich nicht um einen Mann drehen.

Geschlechterstereotype im Film

Tests, die (fehlende) Diversität im Film sichtbar machen:

Mako-Mori-Test

Der Mako-Mori-Test – benannt nach einem Charakter aus dem Spielfilm „Pacific Rim“ – erweitert den Bechdel-Wallace-Test um die Charakterentwicklung. Mako Mori bspw. zeigt einen starken, emanzipierten Charakter mit asiatischen Wurzeln.

Geschlechterstereotype im Film

Tests, die (fehlende) Diversität im Film sichtbar machen:

Kent-Test

Er eröffnet eine neue – intersektionale – Ebene und beschäftigt sich mit der Darstellung und Repräsentation von weiblichen Charakteren of Color.

Punktesystem für bestimmte Kategorien, bspw.

Der Charakter hat seine eigene Storyline.

Der Charakter interagiert mit anderen Frauen of Color.

Der Charakter erfüllt keine der üblichen Stereotype.

Geschlechterstereotype im Film

Tests, die (fehlende) Diversität im Film sichtbar machen:

Vito-Russo-Test

beschäftigt sich mit der Darstellung von homosexuellen und queeren Charakteren in den Medien

Fragt nach,

Anzahl der queeren Charaktere,

ob sie auf ihre sexuelle Orientierung reduziert werden,

nur als Beiwerk inszeniert werden

Geschlechterstereotype im Film

Tests, die (fehlende) Diversität im Film sichtbar machen:

DisRep-Test (DisRep = Disability Representation)
oder auch Tyrion-Test genannt (nach der Rolle von Peter Dinklage in „Game of Thrones“) – testet die Repräsentation von Menschen mit Behinderung in Film und Fernsehen.

Taucht mindestens ein Charakter mit Behinderung auf?
... der nicht weiß, heterosexuell und cis ist?
... der von einer Person mit Behinderung dargestellt wird?
... dessen Storyline sich nicht (nur) um die Behinderung dreht?
... der nicht zur Inspiration oder für Mitleidseffekte gebraucht wird?

Geschlechterstereotype im Film

Arbeitsauftrag 28.10.2021

Schauen Sie sich einen Film oder eine Serie (Pilotfolge) an!

Machen Sie mind. 3 der 5 Tests!

Fassen Sie Ihr Ergebnis kurz zusammen! (ca. ½ bis 1 Seite)